

17. Oktober 2020

NSCLC: Wirksamkeit und Sicherheit von Nintedanib + Docetaxel bestätigt

Nintedanib ist ein oral applizierbarer Angiokinase-Inhibitor, der die Rezeptoren für den Vascular Endothelial Growth Factor (VEGF), den Fibroblasten-Wachstumsfaktor (FGF) und den Platelet-Derived Growth Factor (PDGF) hemmt. In der EU und in anderen Ländern ist Nintedanib zur Behandlung des fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) im Drüsengewebe (Adenokarzinom) nach einer Chemotherapie zugelassen. Im Folgenden werden die aktualisierten Ergebnisse der laufenden, nicht-interventionellen Studie (NIS) VARGADO vorgestellt (1).

Die Studie besteht aus 3 Kohorten, von denen in 2 Kohorten (B und C) eine Vorbehandlung mit Immuncheckpoint-Inhibitoren (ICIs), entweder in Kombination mit einer Chemotherapie in der Erstlinie (Kohorte C) oder als Monotherapie in der Zweitlinie, berücksichtigt werden. Die Analyse beinhaltet die Daten von 65 Patienten der Kohorte B; in Kohorte C sind derzeit 57 Patienten aufgenommen, die sich in Behandlung oder Nachbeobachtung befinden.

In Kohorte B lag das Durchschnittsalter bei 62 Jahren (41-80), 34/65 Patienten (52,3%) waren männlich und 47/65 Patienten (72,3%) wiesen einen ECOG-Performance-Status von 0/1 auf. Die Erstlinienbehandlung umfasste Pemetrexed (43/65 Patienten, 66,2%), Cisplatin (31/65 Patienten, 47,7%), Carboplatin (39/65 Patienten, 60,0%), Bevacizumab (13/65 Patienten, 20,0%), Vinorelbin (13/65 Patienten, 20,0%), Paclitaxel (10/65 Patienten, 15,4%). Die Behandlungen der Zweitlinie umfassten Nivolumab, Pembrolizumab und Atezolizumab. Unter Nintedanib und Docetaxel lag die Ansprechrates (ORR) bei 50% (26/52 Patienten); die Krankheitskontrollrate (DCR) betrug 82,7% (43/52 Patienten). Das mediane progressionsfreie Überleben (PFS) lag bei 6,5 Monaten (95%-KI: 4,8-7,3), das mediane Gesamtüberleben (OS) bei 12,2 Monaten (95%-KI: 11,4-14,1). Behandlungsbezogene unerwünschte Ereignisse (TEAEs) Grad \geq 3, schwere TEAEs und TEAEs, die zum Therapieabbruch führten, wurden bei 36/65 Patienten (55,4%), 34/65 Patienten (52,3%) und 22/65 Patienten (33,9%) beobachtet.

Die Daten zeigen, dass Nintedanib + Docetaxel bei dieser Patientenpopulation eine ermutigende und klinisch relevante Wirksamkeit und ein handhabbares Sicherheitsprofil aufweist, was weitere Evidenz für den Einsatz beim Adenokarzinom der Lunge nach der Gabe von Immuncheckpoint-Inhibitoren und Chemotherapie liefert.

(übers. v. ah)

Quelle: ESMO virtual 2020

Literatur:

(1) Grohe C et al. ESMO virtual 2020, Abstract 1372P.